

# Manpower Arbeitsmarktbarometer Deutschland

- Das Manpower Arbeitsmarktbarometer ist ein weltweit anerkannter Indikator für die zukünftige Entwicklung der Arbeitsmärkte.
- Die vierteljährlich durchgeführte Studie misst repräsentativ die Erwartungshaltung von Arbeitgebern zur Beschäftigungslage ihres eigenen Unternehmens in Bezug auf das nächstfolgende Quartal.
- Das Manpower Arbeitsmarktbarometer ist eine validierte Studie auf Basis höchster internationaler Marktforschungsstandards und wird derzeit mit nahezu 62.000 Interviews in 36 Ländern und Regionen weltweit durchgeführt.
- Für die Vergleichbarkeit der Studie im internationalen Zusammenhang verwenden wir durchgehend die Bezeichnung „Netto-Beschäftigungsausblick“ (Net Employment Outlook). Diese Kennziffer spiegelt die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider.
- Die saisonal bereinigten Werte berücksichtigen auch die sich jährlich wiederholende jahreszeitlich bedingte Fluktuation.
- In Deutschland wurde die Studie im Jahr 2003 eingeführt. Für das 4. Quartal 2010 wurden bundesweit 1.001 Arbeitgeber befragt. Allen Studienteilnehmern wurde folgende Frage gestellt: „Welche Veränderungen der Beschäftigungslage erwarten Sie in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Monaten bis Ende Dezember 2010 im Vergleich zum jetzigen Quartal?“
- Manpower ist seit über 60 Jahren einer der Weltmarktführer im Bereich Personaldienstleistungen. In Deutschland ist das Unternehmen mit über 200 Niederlassungen präsent. In 2009 stellte Manpower mehr als 20.000 Mitarbeiter neu ein und vermittelte rund 2.500 Arbeitnehmer direkt in ein Arbeitsverhältnis bei Kunden.
- Erfahren Sie mehr über das Leistungsspektrum von Manpower: [www.manpower.de](http://www.manpower.de)

## Beschäftigungsausblick Deutschland

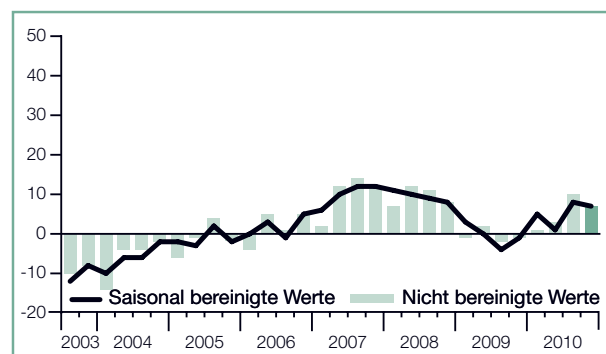
	Zunahme	Abnahme	Keine Veränderung	Weiß nicht	Netto-Beschäftigungsausblick	
	%	%	%	%	Nicht bereinigt	Bereinigt
<b>4. Quartal 10</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>83</b>	<b>2</b>	<b>+7</b>	<b>+7</b>
3. Quartal 10	13	3	83	1	+10	<b>+8*</b>
2. Quartal 10	9	6	82	3	+3	<b>+1</b>
1. Quartal 10	9	8	81	2	+1	<b>+5*</b>
4. Quartal 09	7	8	83	2	-1	<b>-1</b>

\* Rückwirkende Saisonanpassung wurde berücksichtigt

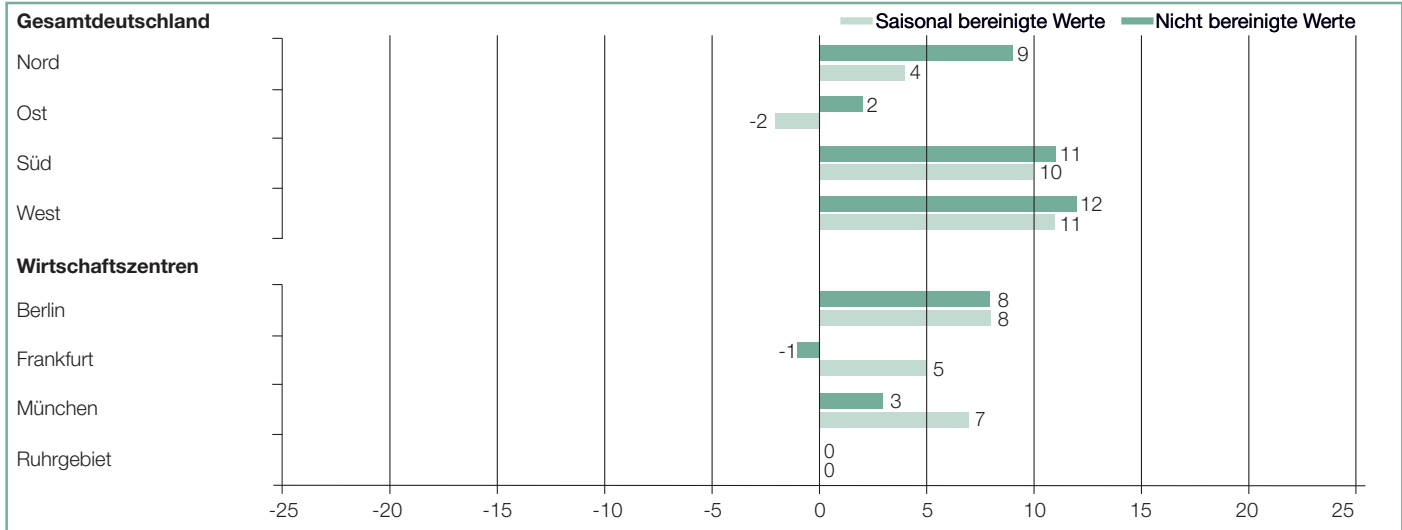
Die Stimmung für das 4. Quartal 2010 ist positiv. Von den befragten Unternehmen gehen 11% davon aus, im kommenden Quartal mehr Arbeitnehmer einzustellen; 4% rechnen mit einer Verringerung der Beschäftigtenzahl; 83% erwarten keine Veränderung. Für das 4. Quartal 2010 ergibt sich somit ein Netto-Beschäftigungsausblick von +7%.

Im Vergleich zum letzten Quartal verschlechtern sich damit die Erwartungen leicht und der Netto-Beschäftigungsausblick verliert 3 Prozentpunkte. Gegenüber dem Vergleichsquarter 2009 gewinnt er 8 Prozentpunkte hinzu.

**Saisonal bereinigt:** Bereinigt um die Auswirkungen saisonaler Schwankungen bleibt der Netto-Beschäftigungsausblick gegenüber dem Vorquartal nahezu unverändert. Mit +7% kann er im 12-Monats-Vergleich um 8 Prozentpunkte zulegen.

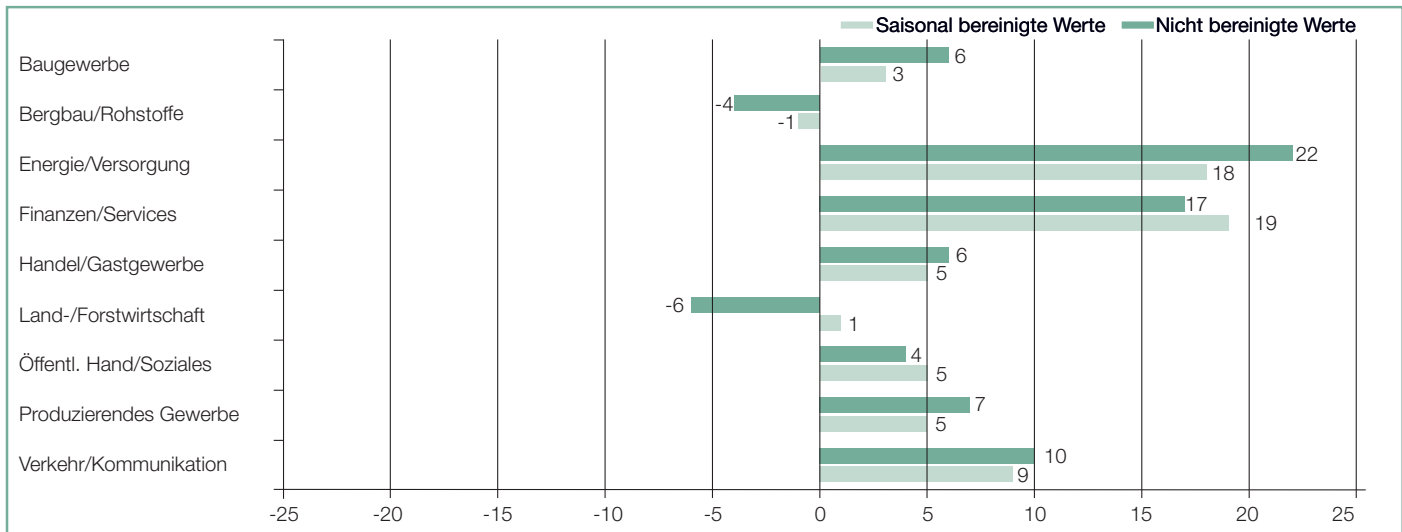


## Vergleich nach Regionen Q4/2010



**Saisonal bereinigt:** In sechs der acht Regionen Deutschlands liegt der Netto-Beschäftigungsausblick für das 4. Quartal 2010 im positiven Bereich. In Westdeutschland wird der höchste Wert (+11%) prognostiziert. Auch in Süddeutschland (+10%) sowie in Berlin (+8%) sind Unternehmer optimistisch gestimmt. In Ostdeutschland verzeichnet der Ausblick mit -2% den niedrigsten Wert. Im Vergleich zum 3. Quartal 2010 sinkt der Netto-Beschäftigungsausblick in fünf Regionen. Im Ruhrgebiet und in München büßt der Wert je 6 und in Frankfurt 3 Prozentpunkte ein. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 zeigt sich ein positiver Trend in sechs Regionen. In Westdeutschland legt der Netto-Beschäftigungsausblick um 14, in Süddeutschland sowie in Frankfurt um jeweils 12 Prozentpunkte zu. In Norddeutschland steigt der Wert um 10 und in München um 7 Prozentpunkte. In Ostdeutschland und im Ruhrgebiet schwächt er sich um jeweils 2 Prozentpunkte ab.

## Vergleich nach Branchen Q4/2010



**Saisonal bereinigt:** In acht der neun Branchen ist der Netto-Beschäftigungsausblick positiv. Besonders zuversichtlich ist der Bereich Finanzen und Services (+19%) sowie der Bereich Energie und Versorgung (+18%). Gegenüber dem 3. Quartal 2010 verbessert sich die Stimmung in vier Branchen. Spitzenreiter ist der Bereich Finanzen und Services mit einem Anstieg von 5 Prozentpunkten. Im Bereich Handel und Gastgewerbe büßt der Wert dagegen 4 und im Bereich Öffentliche Hand und Soziales 2 Prozentpunkte ein. Im Vergleich zum 4. Quartal 2009 legt der Ausblick in sieben Branchen zu, am stärksten im Bereich Produzierendes Gewerbe um 17 Prozentpunkte. Im Bereich Öffentliche Hand und Soziales fällt er dahingegen um 2 Prozentpunkte.

